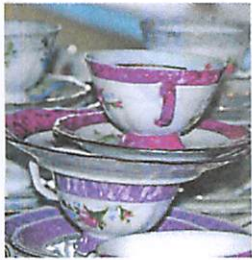


Mit viel Liebe wird aus Altem etwas Neues

Mit großer Sorgfalt packt Mareike die vielen Stoffe ins Regal. Hier herrscht Ordnung. Muss es auch in der Torgelower Möbelbörse der GWW, befindet sich in der riesigen Halle doch eine riesige Auswahl an Möbeln und Einrichtungsgegenständen. Schränke, Kommoden, Küchen, Stühle, Tassen und vieles mehr finden Kunden dort. „Es kommen ganz verschiedene Menschen hierher“,



weiß die Teamleiterin Christine Tiedemann-Lorenz zu berichten. Nicht nur sozial schwache Familien finden dort wichtige Dinge für ihren Hausstand.

Wer etwas genauer hinschaut, sieht wie liebevoll die Möbel aufgearbeitet wurden. Dort steckt viel Liebe zum Detail und Handarbeit drin. 21 Menschen mit Behinderung arbeiten in Torgelow. Sie schleifen, streichen, polstern und tun alles dafür, dass die verschiedensten Möbelteile am Ende im neuen Glanz erstrahlen. „Manchmal sogar recht bunt“,

wie die Teamleiterin erzählt. Denn oft richten sie sich auch nach Kundenwünschen, passen die Möbel den entsprechenden Vorstellungen an. „Die Geschmäcker haben sich verändert“, so Christine Tiedemann-Lorenz. Besonders gefragt sind aktuell wieder alte antike Stücke. Gerade dabei kommt das handwerkliche Geschick der Mannschaft zur Geltung. Es herrscht eine ziemlich familiäre Atmosphäre, in der die Menschen mit Handicap in Ruhe arbeiten können - und das oft Hand in Hand. In einem Raum wird gestrichen, im nächsten gesägt und gleich nebenan montiert.

Zwei Gruppenleiter und ein technischer Mitarbeiter stehen mit Rat und Tat zur Seite, sind stets Ansprechpartner und helfen, wo sie gebraucht werden. Während ein Teil in der Möbel-Werkstatt arbeitet, ist eine andere Gruppe für den Transport zuständig. Sie holt und bringt die Möbel und sorgt bei Bedarf sogar für den Aufbau. Jeder wird nach seinen Fähigkeiten eingesetzt.

Aus Alt mach Neu, lautet das Motto und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Komplett ausgestattete für



Die Freude an seiner Arbeit in der Möbelbörse Torgelow sieht man Maik deutlich an.

Fotos: S. Wolff

Wohnungen sind möglich. Dazu gehört auch etwas Elektronik und Geschirr. Die Einrichtung blickt auf langjährige Erfahrung zurück. Die Nachfrage ist dabei ungebrochen hoch, wie Christina Tiedemann-Lorenz berichtet. Viele wissen zu schätzen, was die Menschen mit Behinderung leisten. Gern zeigt die Teamleiterin den Kunden auch, wer für welche Möbel verantwortlich ist. So

erhalten sie direkt Resonanz auf ihre Arbeit, wissen, dass sie etwas Wertvolles geleistet haben.

Auch bei Christine Tiedemann-Lorenz spürt man gleich, wie stolz sie auf ihre Truppe ist und wie gern sie mit ihnen zusammenarbeitet. Die Arbeit sorgt also nicht nur bei den Kunden für viel Freude, sondern viel mehr noch bei den Mitarbeitern.

Von Silvio Wolff



Solche antiken Schmuckstücke sind aktuell sehr gefragt. Hier steckt viel Arbeit drin.



Manchmal kommt der Kunde schon mit ungewöhnlichen Vorstellungen. Die Mitarbeiter der Möbelbörse haben jedoch ihre Freude daran, auch mal richtig kreativ zu sein.



Mareike hat in der Möbelbörse schon sehr viel gelernt und kommt gern zur Arbeit.

ANZEIGE

GWW

Gemeinnützige
Werk- und
Wohnstätten GmbH

www.gww-pasewalk.de

GWW GmbH

An den Stadtwerken 5 | 17309 Pasewalk
03973 2081 – 0 | info@gww-pasewalk.de

Möbelbörse Torgelow

Espelkamper Str. 10c | 17358 Torgelow
03976 280076 | moebelboerse@gww-pasewalk.de